

MEDIA RELEASE

Reinach (Aargau), 19 Mai 2022

GENEHMIGUNG ALLER ANTRÄGE AN DER GENERALVERSAMMLUNG

Die Montana Aerospace AG (die „Gesellschaft“) und ihre operativen Tochterunternehmen (die „Gruppe“ oder „Montana Aerospace“), ein führender hochgradig vertikal integrierter Hersteller und Lieferant von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Segmente Aerospace, E-Mobility und Energy mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten, hat am 18. Mai 2022 in Zürich die ordentliche Generalversammlung (GV) durchgeführt.

Alle Anträge des Verwaltungsrats sind genehmigt worden. Die Generalversammlung genehmigte den Lagebericht und die Jahres- und die Konzernrechnung 2021. Das Bilanzergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen und folglich keine Dividende ausgeschüttet.

Darüber hinaus erteilte die Generalversammlung den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 Entlastung. Die Generalversammlung genehmigte ferner die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Die Generalversammlung wählte Michael Tojner und Thomas Williams als Co-Präsidenten des Verwaltungsrats und Martin Ohneberg, Christian Hosp sowie Markus Vischer als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder. Michael Tojner, Thomas Williams und Martin Ohneberg wurden auch als Mitglieder des Nominations- und Entschädigungsausschusses wiedergewählt

Die Generalversammlung genehmigte zudem die Wiedereinführung eines genehmigten Kapitals von CHF 5'000'000 und dessen Verlängerung bis zum 18. Mai 2024 sowie die Einführung eines neuen bedingten Kapitals zu Finanzierungszwecken in der Höhe von CHF 1'000'000.

KPMG und die Anwaltskanzlei Keller KLG wurden als externe Revisionsstelle beziehungsweise als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für ein weiteres Jahr bestätigt.

„Ein Jahr nach dem Börsengang von Montana Aerospace möchte ich mich bei allen unseren Stakeholdern bedanken. Es war ein ereignisreiches Jahr und wir freuen uns über das Vertrauen, das Aktionäre, Kunden, Partner und Mitarbeiter Tag für Tag in uns setzen. Wir



sind mit einem ehrgeizigen Wachstumsplan und einer zukunftsorientierten Strategie in das Jahr 2021 gestartet, die wir weiterhin konsequent verfolgen, um den Strukturwandel in der Luft- und Raumfahrt, der E-Mobilität und der Energiebranche weltweit zu gestalten“, so Michael Tojner, Co-Vorsitzender des Verwaltungsrates.

Head of M&A and Investor Relations

Marc Vesely recte Riha

Phone: +43 664 61 26 261

E-mail: ir@montana-aerospace.com

Ansprechpartner für die Presse

Jürgen Beilein

Phone: +43 664 831 2 841

E-mail: communication@montana-aerospace.com

Über Montana Aerospace AG

Die Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luftfahrt mit globalen Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Die Gesellschaft beschäftigt rund 6.800 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an 32 Standorten auf vier Kontinenten in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von zukunftsweisenden Technologien auf Basis von Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl tätig sind, die in den Zukunftssektoren Luftfahrt, E-Mobilität und Energie zum Einsatz kommen.

Rechtlicher Hinweis/Disclaimer

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung der Worte "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "antizipieren", "schätzen", "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder der Verneinung dieser Worte oder anderer Variationen dieser Worte oder vergleichbarer Terminologie erkennbar.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.